

**EINER**  
ist einsam,  
im Leiden  
allein,

**EINER,**  
Er sucht  
mich  
in all  
Seiner Pein,

**JESUS,**  
die ewige  
Liebe.

Darmstadt, im Februar 2018

Unsere lieben Freunde,

Einer freut sich mehr als alle anderen über einen Anruf von uns. Normalerweise kontakten wir ihn gern, wenn wir etwas auf dem Herzen haben, vor allem bei Notfällen, denn wir kennen ihn als Meister im Zuhören und Ratgeben. Doch ist er voll tiefer Freude, wenn wir auch einmal ganz still werden, ihn zu Wort kommen lassen, und uns dabei bemühen, herauszuhören, was er auf dem Herzen hat. Dass wir seine Stimme kennen und auf sie hören lernen – mehr als auf alle anderen Stimmen um uns herum – wie sehr wartet Jesus darauf!

Durch Internet, Smartphone usw. werden wir heute ständig auf dem Laufenden gehalten und mit neuen Mails und Links eingedeckt. So ist es eine besondere Herausforderung, auf ihn zu hören – ein echter geistlicher Kampf. Auch bei uns auf Kanaan wird dieser Kampf gekämpft. An welchen Konferenzen sollten wir eigentlich teilnehmen; welches Buch lesen; müssen wir diesen oder jenen Vortrag unbedingt hören und jene DVDs oder YouTube-Clips gesehen haben? Manche Arbeitsbereiche wachsen, trotz reduzierter Arbeitskräfte. Diese Zerreißprobe ist nur durchzuhalten, wenn Jesus der Erste ist und wirklich über uns Herr sein darf, auch über unsere gesamten Interessengebiete. Dann wird seine Liebe uns innerlich und äußerlich Grenzen aufzeigen.

In einem von Mutter Basileas beliebten Trostliedern heißt es: „Einer ist bei mir, ich bin nie allein, Einer versteht mich in all meiner Pein, Jesus, die ewige Liebe“. Wie oft haben wir das gesungen und erfahren. Für die Passionszeit könnte man diesen Vers vielleicht so umformulieren: „Einer ist einsam, im Leiden allein, Einer, Er sucht mich in all seiner Pein, Jesus, die ewige Liebe“.

In letzter Zeit hat der Herr neu um uns geworben und unseren Blick auch auf die erste Bitte im Vaterunser gelenkt: die Heiligung und Ehrung von Gottes Namen. Wie wichtig muss ihm diese Bitte sein, wenn er sie an die erste Stelle im Vaterunser stellt – und wie schmerzlich muss der Vater erleben, dass gerade diese Bitte von uns vielfach übergangen und ignoriert wird.

Im beigelegten Heft „GEHEILIGT WERDE DEIN NAME – Über unseren unvergleichlichen Gott“ geht es um dieses Thema. Es wird uns auch am Karfreitag beschäftigen, zu dem wir wieder einen größeren Kreis einladen möchten. Wir haben den Eindruck, dass die Konzentration

auf diese Bitte weiterhelfen könnte im Hinblick auf eine noch ausstehende nationale Bußbewegung in Deutschland.

In den Israelsonntag am 5. August wollen wir auch dieses Jahr die junge Generation einbeziehen. Es ist uns ein Zeichen der Hoffnung, dass sich in letzter Zeit durch Jugendliche aus verschiedenen Richtungen die Bewegung REFORMAZION gebildet hat. Ihr Feuer der Liebe zu Israel ist ansteckend. Deshalb haben wir

Alexander und Cäcilia Dietze für den Israelsonntag auf Kanaan eingeladen. Sie arbeiten seit Jahren für Holocaustüberlebende in Israel und sind mit ihrem jungen Verein „Zurück nach Zion“ Teil und Mitinitiatoren der Bewegung REFORMAZION. Das Programm ist in Vorbereitung und wird rechtzeitig auf unserer Website bekanntgegeben.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihr Gebet, für jeden inneren und äußeren Beistand, der uns sehr kostbar ist.

Mit herzlichen Segenswünschen für die Passions- und Osterzeit grüßen Sie

Ihre Marienschwestern, Dornenkranzschwestern und Kanaan-Franziskusbrüder

PS: Wir möchten Sie hinweisen auf „40 Tage Fasten und Gebet zu nationaler Buße und Neuanfang“, eine Initiative, die wir unterstützen: [www.erbarmenueberdeutschland.de](http://www.erbarmenueberdeutschland.de)

Bei der Umstellung unserer Telefonanlage entstanden technische Schwierigkeiten, sodass wir in letzter Zeit telefonisch und per Telefax nicht immer zu erreichen waren. Es ist uns leid, dass Freunde vergeblich versuchten, uns anzurufen. Wir hoffen, dass die letzten Fehler bald behoben sind.

---

Alle Rechte vorbehalten – Abdruck, auch auszugsweise, nur im Einverständnis mit dem Herausgeber

Unsere Konten: **Deutschland:** Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, IBAN: DE80 5085 0150 0000 5562 62, BIC: HELADEFIDAS  
**Für die Schweiz:** Postfinance 30-30701-1, IBAN: CH32 0900 0000 3003 0701 1; BIC: POFICHBEXX

Evangelische Marienschwesternschaft e.V., Postfach 13 01 29, 64241 Darmstadt / Heidelberger Landstraße 107, 64297 Darmstadt  
Telefon: (06151) 5392-0 Fax: (06151) 5392-57 E-Mail: [info@kanaan.org](mailto:info@kanaan.org) Internet: [www.kanaan.org](http://www.kanaan.org)